

Es dürfen alle mit zwei gestrichelt, oder durchgezogenen Linien dargestellten Wege befahren werden. (siehe Legende Seite 11)  
Alle mit einem Sperrschild (Zeichen 250 StVo) gekennzeichnete Wege dürfen befahren werden.

Während der gesamten Veranstaltung gilt das Einbahnstraßensystem.

Etappe 1: **Kreuzen oder Amerikanisches Abbiegen ist erlaubt.**

Etappe 2: **Amerikanisches Abbiegen erlaubt, Kreuzen verboten.**

Pfeile, Würmer, Halbpfeile, Punkte dürfen ganz doppelt oder mehrfach befahren werden.

Pfeile nie entgegengesetzt der Pfeilrichtung fahren.

Zwischen den Pfeilen, Würmern, Punkten etc. ist die kürzeste Wegstrecke zufahren.

Das Einhalten der Idealstrecke wird durch stumme Wächter (OK`s), besetzte Kontrollen (SK`s) überwacht:

- Sie stehen immer am rechten Fahrbahnrand
- Kommen auch in Ortschaften vor
- Können negativ sein
- Werden immer in das nächste freie Feld der Bordkarte eingetragen
- Die Bordkarte wird mit einem unradierbaren Stift ausgefüllt

Ein Kartenausschnitt ist nach Erreichen vom Ende des letzten abgebildeten Zeichens nicht mehr für die weitere Idealstrecke zu nutzen. Alle zufahrenden Zeichen sind in Rot eingezeichnet.

Straßen und Wege die von Schriftzeichen, Nummerierungen, Symbolen, weißen/farbigen Flecken etc. des Veranstalters verdeckt/unterbrochen sind, (ausgenommen von Pfeilspitzen und dem Rahmen von Lupen), dürfen nicht befahren werden.

Die Bestimmungen der StVO haben Vorrang vor den Durchführungsbestimmungen.

Alle Regeln können in den Aufgaben einzeln geändert werden!

## Strafpunkte

1 Punkt (1 Punkt)	je Minute Vor/Nach-zeit an einer ZK je Sekunde Vor/Nach-zeit GLP (nur bei Punktgleichheit!)
10 Punkte	je Fehler oder freigelassenes Feld
200 Punkte	- Auslassen einer DK oder Strecken-ZK - Manipulation der Bordkarte
adW	- Auslassen der Ziel-ZK - Überschreiten der Karenz - Verlust/Polizeiliche Eintragung der/in die Bordkarte - Unsportlichkeit

## Hinweise

Denkt bitte daran: Ihr seid Teilnehmer einer Orientierungsfahrt!  
**Dies ist keine Bestzeitveranstaltung!**

Nehmt bitte Rücksicht auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis der Bevölkerung und achtet besonders auf Fußgänger und Radfahrer! Wenn Ihr einmal anhalten müsst, dann bitte dort wo andere Teilnehmer sowie der übrige Straßenverkehr nicht beeinträchtigt werden!

Vielen Dank!

Nur für Klasse A:

Je Aufgabe wurden vom Fahrtleiter Maximalstrafpunkte festgelegt, die sich nach dem Schwierigkeitsgrad und der Kontrollenzahl der Aufgabe richten und bei Auslassen einer Aufgabe oder nicht feststellbarem Lösungsweg verteilt werden. Insgesamt betragen sie 950 Punkte.

## Begriffserklärungen

### Neutrale Strecke

Neutrale Strecken entstehen bei Umfahrungen (siehe nächste Seite) oder durch Aufgabenstellung (z.B. **Überführungsetappe** zur Anfahrt eines neuen Startpunktes). Neutrale Strecken gehören nicht zur Idealstrecke und gelten für die weitere Aufgabenstellung als nicht befahren. Es besteht freie Streckenwahl, wobei möglichst auf kürzestem Weg zu fahren ist. Während der Fahrt auf Neutralen Strecken sind Kontrollstellen nicht zu beachten.

### Allgemeine Hinweise

Fahrbahnbegrenzungen (Durchgehende Seitenrandmarkierungen der Fahrbahn) gelten im Gegensatz zur Fahrstreifenbegrenzung (Mittellinie /oder zwischen Richtungsspuren) nicht als Sperrung.

## GLP

In Aufgabe 5 beginnt ab der DK die „virtuelle GLP“ (Schnitt 25km/h). Hier nullt ihr euren Tageskilometerzähler/Tripmaster. In Aufgabe 6 errechnet ihr dann am Ende der GLP (in der Karte und auf der Strecke gekennzeichnet) anhand der gefahrenen Kilometer und der Schnitttabelle die vorgegebene Zeit und tragt diese in die Bordkarte ein.

**Beispiel:** Fahrstrecke 20,2km -> 25km/h  
-> 48min 29sec in die Bordkarte eintragen

## Besetzungszeiten Kontrollstellen

**ZK 1 - 11:30 bis 12:15 Uhr**

**Die SK's sind 30min vor der Idealzeit des ersten Teilnehmers besetzt!**

**DK 1 - 12:30 bis 13:45 Uhr**

**ZK 2 - 15:10 bis 17:00 Uhr**

**DK 2 - 17:00 bis 18:15 Uhr**

**ZK 3 - 18:45 bis 20:00 Uhr**

## Verhalten bei Unpassierbarkeiten, Kartenfehlern und Sperrungen:

Ein Kartenfehler bzw. eine Unpassierbarkeit liegt vor, wenn ein Teil der zu befahrenden Idealstrecke in der Natur nicht vorhanden ist bzw. durch ein Hindernis (z.B. Zaun, Poller o.ä.) versperrt ist. Eine Sperrung liegt vor, wenn die auf der Karte ermittelte Idealstrecke durch Verkehrszeichen, Baustellen, Polizei oder Feuerwehr gesperrt ist.

In allen Fällen ist es eine Unpassierbarkeit. Die in der Karte ermittelte Idealstrecke ist in der vorgesehenen Fahrtrichtung so weit wie möglich zu befahren. Die Umfahrung des fehlenden / nicht befahrbaren Streckenabschnitts beginnt unmittelbar am Beginn der Unpassierbarkeit, muss nach vorgeschriebener Karte oder Natur erfolgen und die Idealstrecke ist unmittelbar nach der Unpassierbarkeit wieder aufzunehmen (Ende der Umfahrung). Wenden und Fahren in Gegenrichtung ist dabei erlaubt. Die Umfahrung gilt als neutrale Strecke (siehe Seite 6). Siehe Beispiel 1!

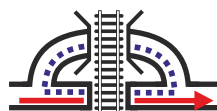
Liegt eine Sperrung zwischen zwei zu fahrenden Zeichen, z. B. in Form einer durchgezogenen Mittellinie oder durch ein Sperrschild „Verbot der Einfahrt“ (Zeichen 267 StVo) vor, ist ab der Sperrung die kürzeste Wegstrecke zum nächsten Zeichen zu fahren (Wenden verboten!). Siehe Beispiel 2!

### Beispiel 1: Umfahrung bei Kartenfehler


Aufgabenstellung:



Natürliche Gegebenheit:

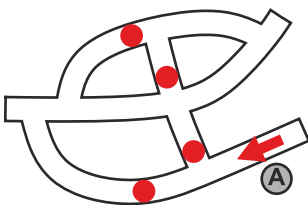


  
Ermittelte / befahrbare Idealstrecke

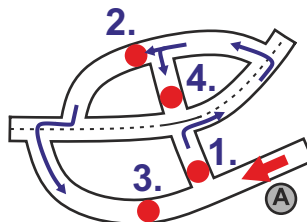
  
Umfahrung = Neutrale Strecke

### Beispiel 2: Durchgezogene Mittellinie

Aufgabenstellung:



Natürliche Gegebenheit:



Sperrung durch durchgezogene Linie  
-> Ab dieser Stelle neu ausarbeiten, kürzester Weg zum nächsten Zeichen